



Herausgeber: F. G. Ager und Ch. Arnold.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Haus-Verkauf. Dem Unterzeichneten ist der Verkauf des hier auf der Hoyerwerdaer Gasse gelegenen, mit Nr. 30. bezeichneten brauberechtigten Wohnhauses übertragen worden.

Es ist dieses Haus massiv gebaut, enthält außer dem Erdgeschoß noch ein Stockwerk, 4 Stuben, einen Kaufladen, 2 Küchen, ein Küchengewölbe, 2 große Keller, 3 Bodenkammern. Dabei ist ein ebenfalls feuerfester Kuh- und Pferdestall und im Hofe ein Röhrwasser, auch ein kleiner Gartenraum.

Zu Erleichterung des Geschäfts werden Kauf-lustige, welche die nähern Bedingungen zuvor auf frankirte Anfragen erfahren können, hiermit eingeladen, sich am

8ten Februar 1830

bis gegen 12 Uhr mittags in des Unterzeichneten Expedition einzufinden, ihre Gebote zu thun, und dann, daß mit dem Annehmlichsten der Licitanten wo möglich ein Kauf werde abgeschlossen werden, sich versichert zu halten.

Königsbrück, den 2. Januar 1830.

Ger. Dir. Menzner.

2) Eine vollständige, fast ganz neue Landschafts-Uniform mit acht goldnen Epaulettes, nebst Degen und Hut, ist billig zu verkaufen und bei dem Bedienten des Herrn Adv. Seyffert, Zieschen, auf der Seegasse Nr. 45. zwei Treppen hoch in Augenschein zu nehmen und das Nähere zu erfahren.

3) Eine noch gut conditionirte Landstands-Uniform ist sogleich zu verkaufen, worüber der Kleidermacher Lindinger (Kreuzgasse Nr. 526. vier Treppen) nähere Auskunft ertheilt.

4) Bei Unterzeichnetem stehen folgende, von demselben neu erfundene, musikalische Instrumente zum Verkauf, als:

ein Harmonicon,

eine Aeolsharfe,

eine Physharmonica, eigener (nicht Wiener) Erfindung.

Sämmtliche Instrumente haben weiße Claviatur, wovon die ersten beiden $4\frac{1}{2}$ Octave und das letztere $5\frac{1}{2}$ Octave an Umfang. Desgl.

ein Secretair mit 2 Flötenstimmen und weißer Claviatur (zu vorzüglich billigem Preise).

Diese Instrumente können an jedem Wochentage in Augenschein genommen werden.

F. J o h n,

Orgel- und Instrumentmacher,

Wilsdruffer Vorstadt, Neue-Gasse Nr. 505.

5) Ein überzähliges Acker-Pferd, von Farbe Fuchs, welches auch im Zuge gut zu gebrauchen, ist für 15 Thaler zu verkaufen und Donnerstag den 7. Jan. im Hamburger Hause zu sehen.

Pacht- u. Miethgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Wilsdruffer Gasse Nr. 240. ist ein geräumiges möblirtes Zimmer 3 Treppen hoch von jetzt an zu vermieten.

2) In Neustadt, Hauptstraße Nr. 170. ist von Ostern an die 2te Etage mit oder ohne Möbeln zu vermieten. Das Nähere große Fischergasse bei dem Bäckermeister Glänzel.

3) Eine möblirte Wohnung an der Promenade vor dem Pirnaischen Thore ist von jetzt an zu vermieten und das Nähere zu erfahren beim Hausmann Krause im Fleck'schen Hause Nr. 226. b. vor dem Pirnaischen Thore.

4) Eine Wohnung für einen Herrn Landstand ist von jetzt an zu vermieten. Näheres am Altmarkte im Ringe Nr. 149. dritte Etage, links.

5) Borngasse Nr. 367. b. ist das Parterre von einer großen Stube nebst 2 Kammern und übrigem Zubehör zu kommende Ostern für 32 Thlr. zu vermieten.

6) Es ist annoch eine freundlich gelegene möblirte Wohnung von Stube und Schlafbehältniß für einen der Herren Landstände zu vermieten: Annengasse Nr. 691. und 692. in der 2ten Etage.

7) Rhänitzgasse Nr. 57. ist von jetzt an eine Wohnung zu vermieten. Näheres parterre.

8) Wilsdruffer Gasse Nr. 234. ist in der 1sten Etage eine möblirte Wohnung für einen Herrn Landstand zu vermieten.

9) Nahe vor dem Bauhener Thore am Elbwege nach der Brehel zu Nr. 29. ist zu Ostern die herrschaftliche 2te Etage nebst Stallung und Wagenremise mit Genuß des Gartens und Waschkhauses, auch anderen Zubehörs zu vermieten und im Parterre rechts nachzufragen.

10) Oberseergasse Nr. 431. sind drei möblirte Stuben, nebst Küche, Keller und Pferdestall, von jetzt an zu vermieten.

11) Pirnaische Vorstadt, Neue-Gasse Nr. 175. ist eine geräumige Parterre-Wohnung für ein Tischler- oder dergl. Geschäft zu vermieten.

12) Große Brädergasse Nr. 287. in der dritten Etage vorn heraus sind neben einander 2 heizbare,

neu und gut möblirte Zimmer nebst Bette für 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten. Auskunft daselbst.

Dienst u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Es wird ein Handelsdiener gesucht, welcher in einer Ausschnittwaaren-Handlung seine Lehrjahre vollendet hat und geläufig französisch spricht. Man hat sich deshalb schriftlich an Herrn Carlo zu wenden und den Brief an das Königl. privil. Adress-comptoir zu senden.

2) Ein Frauenzimmer, das gute Erziehung, Bildung und Kenntnisse mit den besten Zeugnissen vereinigt, die deutsche Sprache gründlich zu unterweisen vermag, die französische Sprache geläufig spricht und in der Musik Fertigkeiten besitzt, kann in Newyork unter guten Bedingungen, bei einer Dame von ausgezeichnetem Charakter und Verdiensten, in angenehmen Verhältnissen eine Versorgung finden. Nähere Nachweisung ertheilen die Herren H. W. Bassenge u. Comp.

3) Ein treuer, ordentlicher und pünktlicher Bedienter, laut guter Zeugnisse und Empfehlungen, sucht Dienst oder Aufwartungen. Das Nähere Breite-Gasse im Mohrenkopfe Nr. 67. fünf Tr.

4) Ein Mädchen, welches sehr gut plattet, empfiehlt sich und ist zu erfragen Lochgasse Nr. 443. zwei Treppen hinten heraus.

5) Ein reinliches, sittlich gutes, im Kochen, wie in andern häuslichen Arbeiten nicht unerfahrenes Mädchen wird sofort gesucht. Welches nun diesen Forderungen, auf schriftliche Zeugnisse gestützt, entspricht, das melde sich: Zahngasse Nr. 93. parterre, rechts

6) Daß mein zeichentlicher Verwalter, Friedrich Eduard Limberg, seit heute nicht mehr in meinen Diensten steht, mache ich hiermit öffentlich bekannt. Ritterguth Altfranken, am 1. Jan. 1830.

F. Keller.

Geld Darlehne.

1) Einhundert Thaler, gegen 5 p. C. und vollkommene Sicherheit, werden auf ein Jahr gesucht. Unter der Adresse X. Y. Z. Nachricht im K. priv. Adresscomptoir.

2) 3500 Thaler werden auf ein bei Dresden liegendes Bauerguth, am Werth 9056 Thaler, gegen die einzige und alleinige Hypothek gesucht von Adv. Naumann, innere Rampische Gasse Nr. 656.

Enwendete, verlorene und gefundene Sachen.

1) Ein kleiner Pelztragen von blauem Fuchs ist hier in Altstadt zwischen dem Altmarkte und der Wilsdruffer Gasse oder am Theater verloren worden; der Finder wird gebeten, ihn gegen ein Geschenk am Brühl'schen Palais bei Frau Obersthofmeisterin von Hardenberg abzuliefern.

2) Vergangenen Donnerstag ist in der Nähe des Herrn Kaufm. Sommer in Neustadt eine schwarze Büchse mit Steindrücken und Ku...

stichen verloren worden; der Finder erhält, bei Abgabe in der Ritter'schen Kunsthandlung, Schloßgasse, eine angemessene Belohnung.

3) Es ist am Sonntage den 3ten d. Mon. im Theater-Orchester ein mit Nr. 24. bezeichneter Hut verwechselt worden; derselbe kann umgetauscht werden: Schloßgasse Nr. 335. im Gewölbe.

4) Ein schwarzer Schleier, welcher auf dem Wege nach der katholischen Kirche verloren worden ist, wird gegen eine Belohnung von dem Finder zurück erbeten: Moritzstraße, im Hause des Hrn. Sattler Eule, 2te Etage.

5) Es hat sich am 3ten d. M. eine große, dunkelgrau und gelb gestreifte Hündin mit Halsband (worauf ein Name befindlich) zu uns gefunden. Der Eigenthümer kann sie in der Schäferei am Löbtauer Schläge wieder erhalten.

6) Es ist am 22. December ein Reißzeug, mit dem Buchstaben H. bezeichnet, verloren worden; der Finder wird gebeten, es gegen 16 gl. Belohnung äußere Rampische Gasse Nr. 155. drei Treppen J. K. abzugeben.

7) Es hat sich den 3. Januar 1830 auf alhierigem Kammerguth in den Nachmittagsstunden ein junger Hühnerhund mit einem ledernen geflochtenen Halsbande eingefunden, und kann gegen hinlängliche Legitimation und Erstattung der Futterkosten und Anzeiggebühren sogleich wieder in Empfang genommen werden.

Kammerguth Vorbiß, am 4. Jan. 1830.

8) Ein gefundener Schlüssel kann von dem rechtmäßigen Eigenthümer gegen Erstattung der Anzeiggebühren in Empfang genommen werden, in Neustadt, große Weißener Gasse Nr. 35. A. beim Hausmann.

Empfehlungen, Wünsche, Bitten, Dankfagungen.

Eine hochlöbl. Theater-Direction wird von einem Vereine von Theaterfreunden ersucht, ihn doch recht bald wieder durch das Erscheinen der Demoiselle Fournier auf hiesiger Hofbühne zu erfreuen.

Aufforderungen, Warnungen und Berichtigungen.

1) Diejenige Person, die sich im September vorigen Jahres als Aufwartung bei einer Dame anbot, die man jedoch, da man ihren Namen vergessen, durch nichts näher bezeichnen kann, als daß sie zuletzt auf der Vastei und im Lazareth als Köchin gedient, wird hiermit aufgefordert, im Fall sie noch gesonnen, Aufwartung anzunehmen, sich abermals zu melden: große Brüdergasse Nr. 267., da man daselbst bis zum 1sten Februar eine Bedienung sucht.

2) Dem Gerüchte zu begegnen, als sey ich der Verfasser der tadelsüchtigen Kritiken, welche in einigen Zeitschriften und Broschüren über die hiesige deutsche Oper in Umlauf sind, erkläre ich hiermit öffentlich, daß ich niemals über die hiesige Oper weder die deutsche noch italienische, etwas geschrieben habe. — Beide rühmliche Anstalten sind also so bewährt anerkannt, daß es zu verwundern ist,

wie man sich so äußern konnte, als in: Dresden wie es ist, von Scherzlieb pag. 157 geschehen. Es wäre zu wünschen, daß Niemand unter dem Schutze der Anonymität in leichtsinnigem Humor grobe Unwahrheiten sagte, die dem Rufe geachteter Künstler schaden können.

E. V. Kähler,
vormals Musikdirector in preuß.
Diensten.

Handels- und Gewerbe-Nachrichten.

Die Papier-Handlung

von

A. F. Kegler u. Comp.

befindet sich, von heute an, in dem bisher von den Herren Morasch u. Skerl innegehabten Locale auf der mittlen Frauengasse No. 379. neben der Walther'schen Hof-Buchhandlung. Dresden, den 1. Januar 1830.

Ausbiet. von Waaren, Staatspapieren, Lotterielosen etc.

1) Vom 6. Jan. an und die ganze Fastenzeit hindurch empfiehlt sich mit guten Pfannkuchen und Schaumbrezeln

J. G. Hahn,
Scheffelgasse Nr. 156.

2) Daß die, seit einiger Zeit bei mir gefehlten, so beliebten Sorten Tabacke von Friedrich Justus in Hamburg wieder angekommen sind, zeige ich meinen geehrten Abnehmern hiermit ergebenst an.

Dresden, den 3. Januar 1830.

August Peschel,
Wilsdruffer Gasse Nr. 223.

3) Regensburger Lagerbier

ist bereits wieder in Verkauf, und
Baireuther Lagerbier

trifft heute ein, in

Hempel's Wein-Handlung,
große Brüdergasse Nr. 291.

4) Ohne Auswahl verkaufe ich
Apfelsinen, 100 Stück für 5 Thlr.
Pommeranzen, 100 Stück für 4 Thlr.

Im Einzelnen nach Verhältnis.

G. J. F. Papstorff,
äußere Pirnaische Gasse Nr. 323.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien u. Kunstsachen.

1) So eben ist erschienen und in der Arnoldtschen Buchhandlung zu haben:

Spazier, N. D., Scherz und Ernst über Ernst Scherzlieb's Dresden wie es (durch eine Goldbrille) ist. Preis: 8 gl.

2) In der P. G. Hilscher'schen Buchhandlung in Dresden ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

Die Erkenntniß und Heilung des Croup's, eine der gefährlichsten Kinderkrankheiten. Ein Belehrungsbuch für Eltern und Erziehler. Von D. A. S. Fischer. Preis: 16 gl.

Unter allen Krankheiten, die Kinder vorzugsweis zu befallen pflegen, ist keine, die, wird sie im Beginn ihres Entstehens verkannt, auf so qualvolle und unrettbare Weise zum Tode führt als der Croup, der so häufig unter der Maske eines Catarrhes oder einer Heiserkeit erscheint und unerkannt schon nach Ablauf von vier und zwanzig bis sechs und dreißig Stunden das Kind würgt. Demnach darf sich eine Monographie dieser mörderischen Krankheit, die nicht nur die Kennzeichen derselben anschaulich macht, sondern auch die Merkmale feststellt, die sie von ähnlichen ihr verwandten Krankheiten unterscheiden und vor allem die einzig sichere Heilart kund thut, um so gewisser einer freundlichen Aufnahme gewärtigen, sie darf dieß um so gewisser, da der schriftstellerische und praktische Ruf des Verfassers solche genügend verbürgt.

Ankündigungen von Concerten, Schaustellungen etc.

1) Heute, Dienstag den 5. Jan., wird von dem Musik-Chor des Schützen-Bataillons ein Abends-Concert gegeben.

E. T. Menzel,
Wilsdruffer Gasse Nr. 242.

2) Den resp. Mitgliedern des Musikvereins im Gasthose zu Blasewitz wird andurch bekannt gemacht, daß das dießmonatliche Gesellschaft-Concert Freitag den 8. Januar 1830 gehalten wird.

3) Kunst-Anzeige.



Unterzeichneter hat die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß er heute, Dienstag den 5. Januar, eine große brillante Vorstellung als französischer Jongleur und Balanist im Saale des Herrn Creutz am Altmarkte Nr. 10. geben wird, wozu er ein verehrenswürdiges Publicum ganz ergebenst einladet. Billets zu 12 und 8 gl. sind in der Arnoldtschen Buch- und Musikalien-Handlung am Altmarkte zu haben. Der Anfang ist um 6 Uhr. Für Bequemlichkeit der Plätze und Heizung des Saales wird bestens gesorgt. Die Anschlagzettel werden das Nähere besagen.

P. de Bouché.

Einladung zu Festen etc., Speisezeddel etc.

Meine geehrtesten Gönner und Freunde lade ich Mittwoch den 6. Jan. zu einem Pfannkuchenschmaus ergebenst ein, wobei Tanzvergnügen stattfindet. Ich bitte um zahlreichen Besuch.

Mäbert, in Friedrichstadt.

Angekommene Reisende. Am 3. Januar 1830.

In St. Gotha: Hr. Ober-Amts-Regier. Präsid. v. Gersdorf a. Baugen, Hr. Rittmstr. Heymer a. Berlin.

In der g. Krone: Hr. Rfm. Wänzig a. Großschönau, Hr. Bang. Landemann a. Teplitz.

In g. Engel: Fräul. v. Kossch a. Pforten.

In H. de Franco: Hr. Brugura a. Columbia.

In bl. Stern: Hr. Hauptm. v. Rabenau a. Liegnitz, Hr. Rfm. Wäncoper a. Frankfurt, Fr. v. Fischer a. Nixdorf.

In gr. Korb: Fräul. Krenzig a. Chemnitz, Hr. Landrieh. Tenhart a. Surpen.

Im fl. Rch. : Hr Göhe a. Geithain.
 Beim Gaitw. Rettig : Die Hrn. Past. Etange a. Gleisberg
 u. Böhmig a. Linz
 Im deutschen H. : Hr. Kfm. Wendisch a. Wien, Hr. Hof-
 rath v. Kieselw u. Fr. v. Jakowlew a. Petersburg, Hr.
 Bauer a. Leipzig.
 In St. Frankf. : Hr. Guthbes. Fiedler a. Carisch, Hr.
 Licut. Döring a. Camenz.

Esterbeite vom 27. Decbr. 1829 bis 2. Jan. 1830.
 Hr. Joh. Gottlieb Neldig, Fin. Calculator, 50 Jahr,
 an Luftröhrenschwindl. — Mstr. Christ. Gottlob Gansau-
 ge, B. und Schneider, 58 Jahr, an Entkräft. — Henr.
 Ernestine; Carl Trauagott Niendorff, Lohnkutscherknechts
 Wochen-Tochter. — Fr. Joh. Christ.; Hrn. Joh. Gott-
 helf Hämichen, General-Kriegs-Zahlmeisters Ehegenossin,
 80 Jahr, an Entkräft. — Wilh. Charl.; Mstr. Heinrich
 Louis Schmidt, B. u. Schuhmachers Tochter, 5 J. 7 Mo-
 nate, an Luftröhrenverhärt. — Carl Gottlieb Schönberg,
 Auszuiler in Rockitz, 87 Jahr 9 Mon., an Schwäche. —
 Joh. Marie Sophie; Mstr. Carl Ludwig Etange, B. und
 Nagelschmidts Ehefrau, 54 J. 10 Mon., an Auszehr. —
 Joh. Friedr. Gottlieb Radisch, Tischlergefelle, 28 Jahr,
 am Nervenfieber. — Anne Mariane; Andr. Fürst, Sol-
 datens nachael. Tochter, 79 Jahr, am Schlagfl. — Carl
 Friedr. Klare, Handarbeiter, 39 Jahr, an Brustfrank-
 heit. — Joh. Christ.; Joh. Anton Köhr, gewes. Solda-
 tens Ehefrau, 61 Jahr, an Entkräftung. — Carl Emil;
 Hrn. Carl Friedr. Schaarschmidt, K. S. Hof- und Justiz-
 raths Wochen-Sohn, am Sticfl. — Eve Rosine; Henr.
 Wilh. Stephan, B. und Victualienhändlers Ehefr., 68 J.

4 Mon., am Schlagfl. — Fr. Aug. Gottwerthe; Hrn.
 Christoph Arnold, B. und Buchhändlers Ehegenossin, 77
 Jahr 1 Mon., an Entkräftung. — Carl Christ. Dießner,
 Handarbeiters todtgeb. Tochter — Jaf. Christ. Amalie
 Elisab.; Mstr. Joh. Gottlob Abnert, B. u. Seilers nach-
 gel. Tochter, 37 Jahr, an Leberkrankheit. — Hr. Friedr.
 Christian v. Kochow, Landes-Regierung Departement-
 Director, 59 Jahr, an Leberkrankh. — Mstr. Carl Wilh.
 Bierep, B. und Buchbinders todtgeb. Sohn. — Johann
 Gottfr. Schmeil, ehemal. Pagen-Friseur, 80 Jahr, an
 Brustentzünd. — Hr. Philipp Renaud, Sprachlehrer, 49
 Jahr, an Brustkrankh. — Fr. Christ. Rubek, Aufwärters
 Wittwe, 42 Jahr, an Darmkrankheit. — Michael Adam,
 Handarbeiter, 48 Jahr, an Auszehr. — Carl Gottlieb
 Maucksch, Fuhrmanns todtgeb. Tochter. — Joh. Gottfr.
 Rudolph, gewes. Soldat, 64 Jahr, am Schlagfl. — Fr.
 Franziska; N. N. Ziller, gewes. Guthbesizers in Tharand,
 Wittwe, 68 Jahr, an Schwäche. — Joh. Christ.; Carl
 August Mann, Bedientens Ehefrau, 64 Jahr, an Ent-
 kräft. — Friedr. Aug. Schneider, Maurergesellens Wo-
 chen-Sohn, an Krämpf. — Emma Rosalie; Mstr. Joh.
 August Meyer, B. und Klempners Tochter, 16 Woch., an
 Schwämmen. — Fr. Joh. Christ.; Joh. Gottlieb Keilig,
 Soldatens Wittwe, 76 Jahr, an Entkräft. — Hr. Carl
 Friedrich Koch, B. und Oberältester der Fleischhauer-In-
 nung, 82 Jahr, an Schwäche. — David Herrm.; Friedr.
 August Eckart, Schuhmachersgefellen Wochen-Sohn. —
 Joh. Gottfr. Herzog, verabsch. Soldat, 33 Jahr, an Brust-
 krankheit. — Mstr. Heinrich Michael Matthäus Köhler,
 B. und Schneider, 67 Jahr, an Entkräft.
 Ueberhaupt: 37 Beerdigte.

Neue Schriften, Musikalien und Kunstfachen,
 welche in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden am Altmarkte und in der Winkler'schen in
 Neustadt zu haben sind:

- Beck, Fr. Ch., Gedichte. 1829. broch. 8 gl.
 Der Bauer in Paganini's letzten Cuncarte uff der
 Leipziger Mischehlmaße. 1829. 1 gl.
 Humoristische Abenteuer eines Krähwinklers auf der
 Reise nach der Residenz und dessen Briefe nach der
 Heimath. 2 Bdchn. Wien, 1829. broch. 14 gl.
 Praktische Anleitung zur Dichtkunst mit sorgfältig ge-
 wählten Beispielen für Schulen und zum Privatun-
 terricht. Dresden, 1829. broch. 16 gl.
 Nadda, J. F., Sinnbilder aus der Pflanzenwelt. Wien,
 1824. broch. 9 gl.
 Rousseau, Joh. Bapt., Spiele der Muse. Frankfurt
 am Main, 1829. broch. 1 Thlr. 3 gl.
 Rosenkranz, K., das Heldenbuch und die Nibelungen.
 Halle, 1829. broch. 10 gl.
 Rachels, J., deutsche satyrische Gedichte. Altona, 1828.
 broch. 21 gl.
 Vorsch, K., Ekstasiod. Nürnberg, 1829. broch. 16 gl.
 Pierre, H., poetische Spiegelreflexe. Frankfurt a. M.
 1829. broch. 1 Thlr. 4 gl.
 Brockmann, J. H., Homilien über das Leiden u. Ster-
 ben Jesu Christi nebst einigen Betrachtungen. Mün-
 ster. broch. 16 gl.
 Vicotteau, die Jesuiten in Frankreich. Pest. 1830.
 broch. 1 Thlr.
 Bartholmae, J. G., das Gebet des Herrn. Eine ho-
 miletische Skizze. Nürnberg. 1829. broch. 6 gl.
 Ruoff, J. L., kurze praktische Anleitung zum Kranken-
 besuche. Kempten, 1829. broch. 3 gl.
 Rittler, D. Franz, die Zehn Gebote, in den Unter-
 haltungen eines Großvaters mit seinen Enkeln, durch
 sittliche Erzählungen erklärt. Halberstadt, 1830. br.
 18 gl.
 Pätzsch, D. H. F. W., der betende Christ. Für Freunde
 evangelischer Andacht. Berlin, 1829. br. 12 gl.
 Paalzow, L. L., über die Emancipation der Katholiken
 in Irland. Dessau, 1829. broch. 12 gl.
 Organon, oder kurze Andeutungen über kirchliches Ver-
 fassungswesen der Katholiken. Augsburg, 1829. br.
 21 gl.
 Die Liturgie, eine Nationalangelegenheit. Ein Auf-
 ruf an alle Protestanten Deutschlands. Dessau, 1829.
 broch. 6 gl.
 Anacker, J. W., Heroen des wahren Christenthums.
 Würzburg, 1830. broch. 16 gl.
 Anaf, G., Simon Johanna, hast du mich lieb? Geist-
 liche Lieder und Sonnete. Berlin, 1829. br. 21 gl.
 Die Kennzeichen der wahren Religion. Augsburg,
 1829. broch. 10 gl.
 Salomon, Denkmal der Erinnerung an Moses Men-
 delsohn, zu dessen erster Säcularfeier im September
 1829. Hamburg, 1829. broch. 1 Thlr.
 Jubis, J. G. P., die Entstehung und das Geschäfte
 des theologischen Nationalismus. Schwabach, 1829.
 broch. 9 gl.
 Janitsch, A., Abhandlung über die Anständigkeit des
 Eölibatgesetzes in der katholischen Kirche. Wien, 1829.
 broch. 8 gl.
 Jakmund, A., Versuch, das Wirken der Jesuiten in
 politischer und staatsbürgerlicher Hinsicht zu bestim-
 men. Leipzig, 1829. broch. 12 gl.
 Zweifel und Glaube, oder Erleuchtung und Beruhig-
 ung eines Zweiflers. Mannheim, 1829. br. 21 gl.
 Wendmann, über die neuesten Erscheinungen in der
 protestantischen Kirche. Frankfurt am Main, 1829.
 7 gl.

Tagebuch für Fremde.

Dienstag.

Nachmittag-Concert: auf Findlagers.
 Abend-Concert: Wildstr. Gasse bei Menzel und Sandler und im ital. Dörschen bei Brückner.
 Theater: Das Leben ein Traum, Schauspiel in 5 Akten, von West. Hierauf: Concertino für
 die Bassposaune von Müller, vorgetragen von Herrn Queißer, Mitglied des Leipz. Orchesters.
 (Ende 49 Uhr.)